

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

11. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 5 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Poth-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 172.

Freitag den 22. Juni

1877

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
träger, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, thun gut, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.
Die Redaction.

298. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

1. Concert-Ouverture, Es-dur Kalliwoda.
2. Introduction und Gavotte Frz. Ries.
3. Abschiedsrufe, Walzer Joh. Strauss.
4. Arie aus „Don Juan“ Mozart.
Posaune-Solo: Herr Glöckner.
5. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé.
6. La Paloma, mexikanisches Lied Yradier.
7. Russische Blümchen, Potpourri W. Schubert.
8. Union-Marsch Fahrbach.

Rundschau:

Kgl. Schloss.

Curhaus &

Colonnaden.

Cur-Anlagen.

Kochbrunnen.

Heidenmauer.

Museum.

Curhaus-

Kunst-

Ausstellung.

Kunstverein.

Synagoge.

Kath. Kirche.

Evang. Kirche.

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygiea-Gruppe

Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Denkmal.

Griechische

Capelle.

Neroberg-

Fernsicht.

Platte.

Warthurm.

Ruine

Sonnenberg.

&c. &c.

299. ABONNEMENTS-CONCERT

des
Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des
Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Schützen-Marsch Jos. Strauss.
2. Ouverture zu „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
3. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven.
4. Nachtfalter, Walzer Joh. Strauss.
5. Ouverture zu „Tannhäuser“ Wagner.
6. Concerthaus-Polka Bilse.
7. Septett und Finale aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
8. Zwölfte ungarische Rhapsodie Liszt.

Feuilleton.

Allerlei.

Wiesbaden, 20. Juni. Wie man uns mittheilt, hat die Direction des Skating-Rink beschlossen, Mittwochs und Samstags Nachmittags von 3—6 Uhr die Eintrittspreise auf die Hälfte zu reduciren, um den Rink dadurch auch den Schülern und Schülerinnen, sowie Pensionen leichter zugänglich zu machen. — Samstag, d. 23. Juni findet der 2. Gala-Abend des Englischen Skating-Club statt, und am Mittwoch d. 27. Juni Eröffnung des deutschen Rollschuhvereins, an welchem Abend der Saal prachtvoll decorirt wird und deutsche Volksspiele, Kunstproductionen, Ringstechen etc. aufgeführt werden sollen. Saal und Bahn sind Jedermann zugänglich, die Abonnements- und Dutzend-Billete ebenfalls gültig.

Am 28. v. M. hat ein Capitän Thomas Crapo von New-Bedford aus eine Bootfahrt über den Atlantischen Ocean angetreten. Das Boot, in dem sich ausser dem Capitän nur noch dessen Frau befindet, ist, wie man der „Wes.-Ztg.“ schreibt, nur 19¹/₂ Fuss lang, 6 Fuss breit und 3¹/₂ Fuss tief, sein Tonnengehalt beträgt 16¹/₂ Tons. Dasselbe ist mit allem nothwendigen Inventar ausgestattet und ist ausserdem mit Conserven und 130 Gallonen Wasser in sechs Fässchen, ferner mit einem kleinen Petroleumofen beladen. Im Ganzen ist das Gewicht seiner Ladung 1500 Pfund. Es soll noch kein so kleines Boot den Atlantic durchkreuzt haben, doch hat Capitän Crapo volles Vertrauen in sein Fahrzeug. Der kühne Seefahrer gedenkt etwa am 7. k. M. in Falmouth einzutreffen und von dort nach London und Havre zu gehen. Bei der Rückkehr will er das Boot, „die New-Bedford“, an Bord eines grösseren Schiffes bringen.

Die orientalische Frage und deren Lösung, Leipzig, A. H. Payne. Unter diesem Titel ist eine kleine Broschüre erschienen, welche Portraits der hervorragendsten in den jetzigen Krieg verwickelten Persönlichkeiten, einen Plan von Constantinopel, kleine Reliefkarte des Bosphorus, sowie zwei Karten enthält, nur 50 Pfg. kostet und von allgemeinem schlagenden Interesse ist. Wie auch das Resultat des jetzigen russisch-türkischen Krieges sein mag, es ist mit ziemlicher Bestimmtheit anzunehmen, dass in der politischen Eintheilung der Balkanhalbinsel eine mächtige Umwälzung bevorsteht. Ob der Verfasser

der genannten Broschüre in seiner Eintheilung das Richtige getroffen hat, wird erst die Zeit lehren, jedenfalls hat sie sehr viele gewichtige Argumente, die für sie sprechen und ausserdem enthält die Broschüre eine solche Masse von geschichtlicher und statistischer Information, dass sie Jedem, der sich über die orientalische Frage informieren will, auf das Angelegentlichste zu empfehlen ist. Der beipiello billige Preis von 50 Pfg. macht sie Jedem zugänglich.

Ein hitziger Missionär. Im Cursaal in Monaco ereignete sich in den letzten Tagen ein eigenthümlicher Vorfall. Eine Anzahl von Pilgern, grösstentheils aus England und Irland, war auf dem Wege nach Rom dort angekommen, und viele derselben begaben sich aus Neugierde in den Cursaal, um den Spielern zuzusehen. Ein enthusiastischer Pilger wollte die Gelegenheit nicht versäumen und begann eine Predigt über die Sünde des Spielens. Da sich persönliche Anzüglichkeiten in seine Rede mischten, ersuchte man ihn, sich zu entfernen, aber er lehnte es mit der Erklärung ab, dass er eine Mission vom Himmel habe, um Monaco von diesem Laster zu reinigen. Die Spieler wollten ihn jetzt hinauswerfen, aber der Prediger zog plötzlich einen Revolver hervor und feuerte auf den Entrepreneur, fehlte aber glücklicherweise. Als Herr Blanc, der Eigenthümer des Spielhauses und selbst ein ergebener Sohn der Kirche, hörte, dass der Excedent ein Pilger sei, verzichtete er grossmüthig darauf, ihn der Polizei zu überliefern, und erlaubte ihm, in sein Hotel zurückzukehren und mit seinen Mitgenossen nach der heiligen Stadt abzureisen.

Schillers „Räuber“ sind nun auch für die türkische Bühne bearbeitet, d. h. mit einem den Gefühlen des türkischen Publikums entsprechenden Schluss versehen worden. Man glaube aber ja nicht, dass dies in dem Sinne der sprichwörtlich gewordenen türkischen Grausamkeit ausgefallen. Nein, im Gegentheil, der Uebersetzer, ein Armenier, wusste sehr wohl, dass die Zuschauer es nimmer geduldet hätten, dass Carl Moor seine Amalie ersticht. Schon, als dieser den Dolch über ihre Brust zückt, läuft ein sehr demonstratives Murren des Unwillens durch das ganze Haus, und das ist gerade genug, weiter lässt es der Bearbeiter nicht kommen. Carl muss nur noch ein paar Mal zücken, um die Spannung auf die Höhe zu treiben, dann fallen ihm seine Spiessgesellen so heftig in den Arm, dass er höchst entrüstet mit ihnen ein Balgerei anfängt. Aber das geschieht ja nur zum Gaudium der Zuschauer, die dem Bösewicht gern einige Pfüffe gönnen. Bald nachher bringt Cosinsky einen Generalpardon des Kaisers, Amalie wird feierlich mit Carl verlobt und der alte Moor segnet ein glückliches Paar.

Seltsames Exempel. Zur Zeit Napoleons des Dritten rechnete ein Franzose, der nichts Besseres zu thun hatte, aus, dass ein Mensch, der täglich vierzehn Stunden lese, achthundert Jahre brauchen würde, um sämtliche Bücher der kaiserlichen Bibliothek zu lesen.

Angekommene Fremden.

Wiesbaden, 21. Juni 1877.

Adler: Stierstadt, Hr. Kfm., Cöln. Le Louche, Fr., Brüssel. Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin. Lefebvre, Hr. Kfm., Berlin. Hoffmann, Hr., Trier. Graf Eulenburg, Hr. Lieut., Potsdam. Frank, Hr. Kfm., Cöln. Russ, Hr. Kfm., Geislingen. Müller, Hr. Kfm., Eltville. Urbani, Hr. Kfm., Pforzheim. Moll, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. v. Silietz, Hr. Hauptmann, Bitsch. Knoblauch, Hr. Kfm. m. Fam. u. Bed., New-York. Schmidt, Hr. Baumeister m. Fr., Gera. Kalkstein, Hr. Baron Rittergutsbes., Münster.

Bären: Kelling, Hr. Ingenieur m. Fr., Dresden. Wimmer, Hr. Kfm., Hannover.

Schwarzer Bock: Stölting, Frau Bürgermeister, Offenbach. Stölting, Frl., Offenbach. Hassenpflug, Hr., Offenbach. Schneider, Fr., Pirmasenz. Hartmann, Fr., Pirmasenz.

Zwei Bücke: Kammer, Hr. Kfm., Wickrath. Schäfer, Fr., Massenheim. Kochendörffer, Fr., Bergen. Reichenkron, Fr. m. 2 Töchter, Charlottenburg.

Engel: Eberhard, Hr. Geh. Reg.-Rath m. Fr., Gotha.

Eisenbahn-Hotel: Josephson, Hr. Director, Schweden. Bürger, Hr. Kfm., Marburg. Hohl, Hr. Kfm., Kaiserslautern. Koch, Hr. Kfm., Rüdesheim. Hügen, Hr. Kfm., Berlin. Jungling, Hr., Baltische Provinzen.

Heubels Privathotel: Souhay, Fr. Rent. m. Bed., England.

Vier Jahreszeiten: Slater, Fr., England. Benvenuti, Fr. Gräfin m. Bed., Rom. v. Basilewski, Hr. wirkl. Staatsrath, Petersburg. Zipperling, Hr. m. Fr., Hamburg. v. Harstall, Frau Baron m. 2 Töchter, Rittergut Mikla. v. Bonin, Fr., Eisenach.

Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle: Sauterland, Fr. m. Töchter, Berlin.

Goldenes Kreuz: Wolf, Hr. Oberstabsarzt, Potsdam. Schulze, Fr. Gutsbes., Walsdorf. Kreutzer, Hr. Kfm., Würzburg. Bühler, Fr. m. Tochter, Feidenheim.

Weisse Lillen: Kircher, Hr., Wiesbach. Moos, Hr. Rent., Meldorf. **Vassauer Hof:** Auriann, Hr. Lieut., Aachen. Utermark, Hr. m. Fr., Malang. Mohmann, Fr. m. Fam., Hamburg. Olmiche, Fr., Hamburg. Fontaine, Hr. Gutsbes., Hannover.

Hotel du Nord: Goedkoop, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam. Concelli, Hr. Hof-sänger m. Fr., Stuttgart.

Alter Nonnenhof: Thomas, Hr. Director, Forst. Schenk, Fr. Rent., Breslau. Lotz, Hr. Kfm., Trier. Menzendorf, Hr. Kfm., Hamburg. Witthöft, Hr. Kfm., Hamburg. Rasquin, Hr. Kfm., Cöln.

Rhein-Hotel: v. Treskow, Hr. Hauptm. a. D., Gross-Broich. Hosse, Hr. m. Fr., London. Haas, Hr. m. Fr., London. Steewens, Frl., London. Kelly, Frl., London. Störk, Hr. m. Fr., Leipzig. Thompson, Hr., England. Thompson, Frl., England.

Spiegel: Diehl, Hr., Pirmasens. Harries, Hr. Pastor, Fürstentagen. Neubof, Hr. m. Fam., Barmen.

Stern: Boulanger-Clays, Hr. m. Fr., Belgien. Vogel, Hr. Kfm., Hamburg. Brinckmeyer, Hr. Kfm., Berlin.

Taunus-Hotel: Slojarie, Frl., Schweden. Wolf, Hr. Rent., Posen. Simon-Sieglitz, Hr., Mainz. Simon-Sieglitz, Hr., Berlin. Neuman, Hr. m. Fr., Dresden.

Victoria: Heintze, Hr. m. Fr., Berlin.

Hotel Weins: Tüshaus, Hr. Kfm., Münster. Burmeister, Fr. Rent., m. Tochter, Hanau. Luh, Hr. Kfm., Hamburg. Galetski, Hr. Fabrikbes., Helssingfors.

In Privathäusern: Polzin, Frl., Bremen, Schützenhofstr. 2.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 29. Juni, Abends 7 1/2 Uhr:

IV. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fraulein **Minni Hauck**, Kgl. Preuss. Hofopern- und Kammer-sängerin (Sopran),

Herr **Louis Brassin**, Professor am Kgl. Conservatorium zu Brüssel (Piano),

Herr **J. Stockhausen**, (Baryton),

Herr **Jules de Swert**, Kgl. Preuss. Concertmeister und Kammer-virtuos des Grossherzogs von Sachsen (Violoncell)

und das **städtische Curorchester** unter Leitung des Capell-meisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Eintrittspreise.

Reservirter Platz 4 Mk., nichtreservirter Platz 3 Mk.

Billet-Verkauf auf der **städtischen Curcasse** im Curhause, rechts vom Portale und am **Concertabend** an der Casse.

Billete für die Jahres-Abonnenten der Stadt zu ermässigten Preisen werden nur in beschränkter Anzahl bis Freitag den 29. Juni, Abends 5 Uhr, abgegeben.

Die Abonnementskarten sind zur Abstempelung vorzuzeigen.

310 Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 23. Juni, Abends 8 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

308

Wilhelmstrasse Wiesbaden Wilhelmstrasse
199 neben dem Hotel Victoria.

Rollschuhbahn Skating-Rink.

Samstag den 23. Juni: **Zweiter Gala-Abend** des Engl. Skating-Clubs,
Mittwoch den 27. Juni: **Brillanter Abend** und

Eröffnung des Deutschen Rollschuhvereins.

Prachtvolle Decorirung des Saales, deutsche Volksspiele, Kunstpro-
ductionen, Ringstechen etc. etc.

Jeden Mittwoch und Samstag Nachmittag von 3—6 Uhr für Schüler,
Pensionen und Schülerinnen zu **halben Preisen**.

Lehrer und Lehrerinnen frei.

307

Webergasse 4. **Herrmann Saemann** Webergasse 4.

Aecht importirte **Havana, Hamburger u. Bremer**
Cigarren, Russische Cigaretten etc. etc.
zu durchaus soliden Preisen.

150

Curhaus zu Wiesbaden

Restaurant.

Diners & Soupers à part,
Reichhaltige Speisekarte.
Täglich Table d'hôte um 2 Uhr.
Vorzügliche reine Weine.

Café & Biersalon.

Export-Bier der Brüdergemeine zu Neuwied,
Café, Thé & Chocolate,
2 Billards.

211

Bürgenstock. Grand Hôtel & Pension.

Bei Stansstad am Vierwaldstätter See. (Eröffnet vom 15. Mai an.)
870 Meter über Meer. — Grossartiger Waldpark und angenehme Spaziergänge, mit
regelmässigem, prachtvollem Panorama. **Bis Ende Juni sehr ermässigte**
Preise.

245

Bucher & Durrer.

Lüstre-, Mohair-, Alpaca- und Cachemire-
Röcke sind in der **grossartigsten** Auswahl und zu den
billigsten Preisen vorrätig bei

Gebrüder Süss
am Kranzplatz.

255

Wasser-Heilanstalt Nerothal.

Bäder aller Arten, Pension.

Milchkur.

Schwimmbad. 201

Das beliebte Hautverschönerungs- und
Hautconservierungsmittel

„Ewige Jugendfrische“

bester unschädlicher Ersatz für Schminken,
dem Gesichte die reinste Naturfrische ver-
leihend, ohne dass der Gebrauch Anderen
bemerkbar ist, wird unter Discretion ver-
kauft von

Fräulein **Marie Petri**, Goldgasse 21.
Wiener Haarzopf- u. Chignon-Fabrik.

Italienischer Sprach-Unter-
richt Grammatik und Conversation
wird ertheilt. Näh. **A. S.** in der Exp. d.
Bl. 309

Ein herrschaftlicher Diener mit den bes-
ten langjährigen Zeugnissen aus hohen
Häusern, geprüfter Krankenwärter, sucht
Stelle bei hoher Herrschaft oder bei einem
kranken Herrn, geht auch mit auf Reisen.
Gef. Off. beliebe man unter **F. W.** postl.
Bockenheim einzusenden. 306

G. Seib, Uhrmacher.

12 gr. Burgstrasse 12.

Watch-Maker, form. at Mr. Clerke Royal
Exchange, London.

Uhren in Gold u. Silber, Ketten u. Schlüssel.
Regulateure, Pendules und Pariser Wecker
in grosser Auswahl. Werkstätte für Repa-
raturen unter Garantie. 118

Café-Restaurant

von
H. Schmidt
(Hôtel Dasch).

Diners à part.

Restauration à la carte. 89

Table d'hôte um 1 Uhr

per Couvert Mk. 2.

Vorzügliche reine Weine. Bayrisch, Wiener
Lagerbier. Zwei Billard u. grosser Garten.

„ZUM SPRUDEL“

Taunusstrasse 27.

Restaurant von Georg Abler.

Vorzügliches Wiener Bier à Glas
15 Pfg. Echte Pilsener à Glas 20 Pfg.
Echtes Erlanger à Glas 18 Pfg. Kalte
und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Besondere Localitäten für Gesellschaften,
Hochzeiten etc. 2 gute Billards. Aufmerk-
same Bedienung, mässige Preise. 90

Hôtel Weins

Bahnhofstrasse Nr. 7.

Warme und kalte Süsswasser-
bäder täglich von Morgens 7 Uhr bis
153 Abends 7 Uhr.

Bei Beginn der Saison ersuche ich Alle,
die grössere **möblirte Woh-**
nungen zu vermieten haben, um gefäl-
lige Angabe der Räume und des Preises.

271 **Chr. Krell**, Nerothal 17.